

GEWERBE  PENSIONS KASSE

GESCHÄFTSBERICHT 2021



 sicher  regional  bewährt



Bewährtes Anlagekonzept

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** investiert seit langem schwergewichtig in Immobilien und hält lediglich einen Aktienanteil von 10%. Die bewusst defensive Anlagestrategie gewährleistet einen Deckungsgrad von über 100% und bewahrt uns vor Sanierungsmassnahmen nach Börseneinbrüchen. Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** ist deshalb sehr sicher.

Anlageergebnis und Verzinsung

Während die Aktienmärkte im November an Terrain eingebüsst haben, konnten sie im Dezember 2021 wieder deutlich zulegen. Die erhöhten Inflationszahlen sowie die Unsicherheit rund um den zukünftigen Kurs der Notenbanken beschäftigen weiterhin die Märkte. Es mehren sich die Anzeichen, dass die aktuell hohen Inflationszahlen nicht nur rein temporärer Natur sind. Gleichzeitig zeichnet sich eine Normalisierung der Geldpolitik ab. So kündigte die US-Notenbank an, die Anleihenkäufe schneller zurückzufahren und für 2022 werden drei Leitzinserhöhungen erwartet, wovon eine bereits erfolgt ist. Noch immer leiden die Schweizer Vorsorgeeinrichtungen unter dem anhaltend extrem tiefen Zinsniveau und den von der Nationalbank bzw. den Banken auferlegten Negativzinsen.

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** erwirtschaftete für das Jahr 2021 eine erfreuliche Performance von +3.2%. Wesentlich dazu beigetragen hat das regionale Immobilien-Portefeuille in der Höhe von 39.9 Mio. Franken. Aufgrund des ansprechenden Anlageergebnisses im Vorjahr konnten 2021 die gesamten Altersguthaben mit 1.0% verzinst werden.

Das vergleichsweise erfreuliche Anlageergebnis des Jahres 2021 zeigt, dass die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** mit ihrem sicherheitsbewussten Anlagekonzept richtig liegt – deshalb wird der vorsichtige Weg konsequent weiterverfolgt. Die Anlagekommission behält die verhältnismässig niedrige Aktienquote bei, solange die Börse nicht deutlich korrigiert. Damit partizipiert die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** angemessen an einem Aufschwung der Kapitalmärkte. Das Risiko im Fall erneuter Börseneinbrüche bleibt somit sehr gering. Für zusätzliche und wertvolle Stabilität sorgen die eigenen Immobilien.

Stabile Entwicklung

Erfreulicherweise haben sich die stabile Entwicklung des Versichertenbestands und die Anzahl der angeschlossenen Betriebe auch im Betriebsjahr 2021

fortgesetzt. Die Anzahl der angeschlossenen Betriebe hat sich zwar aufgrund der im Jahr 2021 erlittenen Firmenkurse leicht reduziert, jedoch haben sich die Anzahl der Versicherten und die Bilanzsumme deutlich erhöht, was ein sehr gutes Zeichen ist.

Senkung technischer Zinssatz und überobligatorischer Umwandlungssatz

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 31. Mai 2021 beschlossen, den technischen Zinssatz von bisher 2.5% auf 2.0% zu senken. Dies aufgrund der Fachrichtlinie Nr. 4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (FRP4) und als Folge der stetig steigenden Lebenserwartung und des tiefen Zinsniveaus (die Obligationenrenditen sind negativ). Das wiederum hat naturgemäss zur Folge, dass auch der Umwandlungssatz im Überobligatorium leicht gesenkt werden muss. Er reduziert sich von 5.4% auf 5.2% per 1. Januar 2022. Im Obligatorium gewähren wir weiterhin einen Umwandlungssatz von 6.8%. Damit steht die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** im Branchenvergleich ausserordentlich gut da. Wir bieten aufgrund des Splitmodells im Vergleich zur Konkurrenz – vor allem zu den Lebensversicherungsgesellschaften – deutlich höhere Altersleistungen.

Jahresergebnis 2021

Weil für das Obligatorium der gesetzliche Umwandlungssatz von 6.8% gilt, fallen Pensionierungsverluste an. Sämtliche erforderlichen technischen Rückstellungen wurden vollständig gebildet. Der technische Zinssatz wurde im Berichtsjahr auf 2.0% gesenkt.

Der Deckungsgrad auf Gesamtstiftungsebene hat sich von 104.2% auf 104.7% erhöht. Das positive Anlageergebnis, insbesondere aufgrund der eigenen Immobilien, führt zu viel Stabilität und Sicherheit für die Versicherten. Dadurch schaffen wir es, die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** weiterhin auf ruhiger und sicherer Strasse zu lenken. Getreu unserem Grundsatz «sicher – regional – bewährt».

Gewinnverteilung/ausserordentlicher Zinsbonus

Vom Jahresergebnis 2021 wurden 500'000 Franken für den im Jahr 2022 einmalig ausgerichteten Zinsbonus zurückgestellt. Dieser Zusatzzins wird den aktiven Versicherten und Invalidenrentnern im Jahr 2022 in die individuellen Altersguthaben gebucht. Der restliche Gewinn von rund 1.0 Mio. Franken wurde vollständig den Wertschwankungsreserven bzw. freien Mitteln der angeschlossenen Vorsorgewerke gutgeschrieben.

Robuste Finanzlage

Die stabile Entwicklung des Deckungsgrads zeigt, wie solide die **GEWERBEPENSIONSKASSE** finanziert ist. Besonders erfreulich ist, dass sich weiterhin kein angeschlossenes Vorsorgewerk in Unterdeckung befindet und somit keinerlei Sanierungsmassnahmen ergriffen werden mussten, wie z. B. zusätzliche Beiträge, Minderverzinsungen oder Leistungsabbau. Dank ihrer gesunden Finanzlage kann die **GEWERBEPENSIONSKASSE** selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre günstigen Beiträge beibehalten.

Kennzahlen per 1. Januar 2022

Angeschlossene Betriebe	72
Aktive Versicherte	840
Rentner	135
Bilanzsumme	CHF 127.9 Mio.
Deckungsgrad	104.7 %

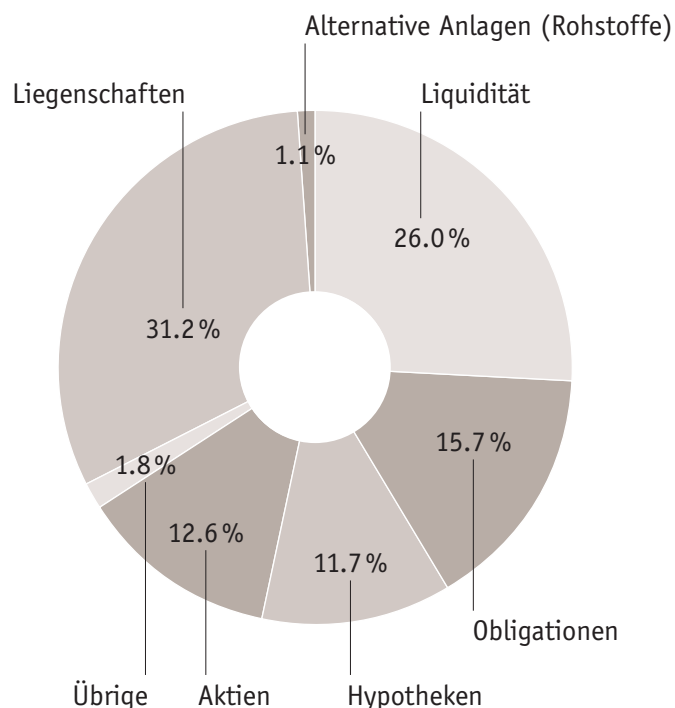
Anlagen in Immobilien

Neubau Arlesheim

Nachdem die letzten Einsprachen nach langwierigen Verhandlungen zurückgezogen wurden, haben wir Ende 2021 endlich die Baubewilligung für den Neubau in Arlesheim erhalten.

Damit kann die **GEWERBEPENSIONSKASSE** ihr 7. Bauprojekt seit ihrer Gründung in Angriff nehmen.

Anlagestruktur 2021



Performance

des Gesamtvermögens

31.12.2021

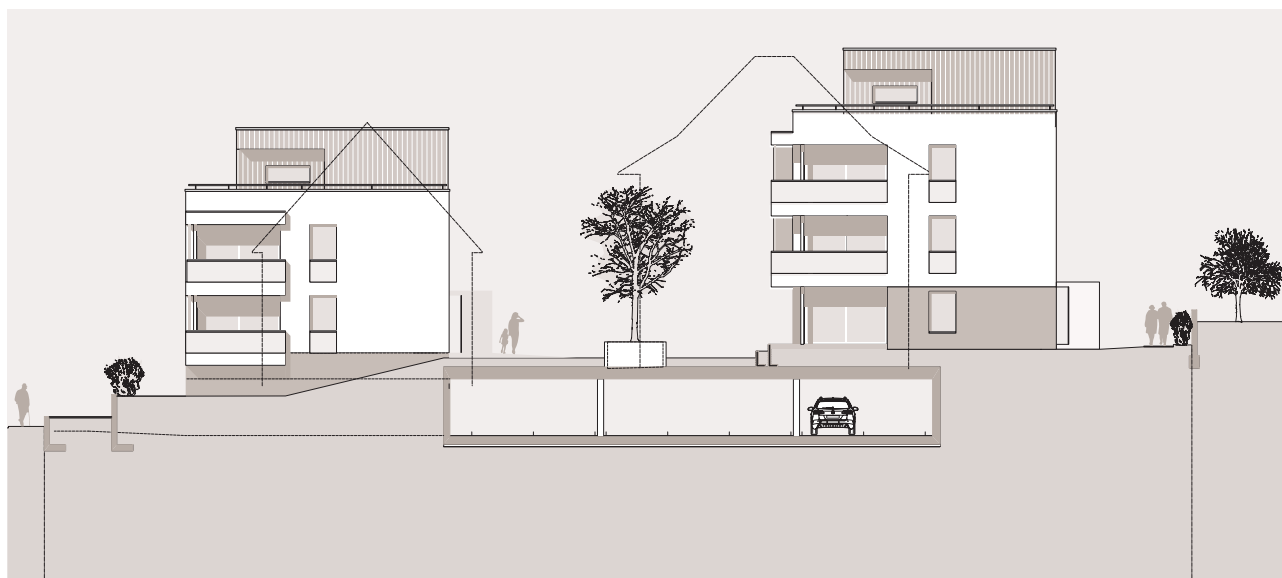
CHF

Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	121'103'970
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	127'865'709
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	124'484'840
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	3'942'001

Performance

auf dem Gesamtvermögen

3.2 %



Ansicht Süd – Haus Nr. 2 und Haus Nr. 4, Arlesheim



«Vom Gwärb fürs Gwärb»

Gewerbetreibende aus der Nordwestschweiz gründeten im Jahr 1993 ihre eigene, unabhängige Sammelpensionskasse. Sie bietet bedarfs-gerechte Vorsorgelösungen und investiert regional erwirtschaftete Gelder wiederum in der Region. Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** steht Arbeitgebern aus der gesamten Deutschschweiz offen.

Investitionen in der Region

Die Sicherheit der Vorsorgegelder und der regionale Bezug stehen bei der Kapitalanlage im Vordergrund. Zudem investiert die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** in eigene Immobilien. Daraus resultierende Aufträge erhalten die angeschlossenen Betriebe.

Unkomplizierte Vorsorgelösungen

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** bietet Unternehmen ab drei Mitarbeitenden Vorsorgelösungen speziell für die Anforderungen kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe. Versichert werden obligatorische und über-obligatorische Leistungen sowie Vorsorgepläne für Geschäftsinhaberinnen und -inhaber. Sämtliche Vorsorgelösungen sind massgeschneidert und genau auf die Bedürfnisse der angeschlossenen Betriebe abgestimmt.

Preiswerte Beiträge

Die Verwaltungskosten der **GEWERBEPENSIONS-KASSE** sind tief und die unkomplizierten Abläufe reduzieren den Administrationsaufwand für die Arbeitgeber. Sämtliche Unterlagen sind einfach und übersichtlich gestaltet. Zudem bietet die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** attraktive und kostenfreie Serviceleistungen wie z. B. das ganzheitliche Care-Management. Es unterstützt invaliditätsgefährdete Versicherte und deren Arbeitgeber bei der Integration. Deshalb verzeichnet die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** weitaus weniger Invaliditätsfälle als statistisch erwartet. Dies hält die Prämien der Risiko-, Taggeld- und Unfallversicherung konstant günstig.

Umstellung auf Vorsorgelösung mit kollektivem Deckungsgrad

Die regulatorischen Veränderungen und das Markt-umfeld im Bereich der beruflichen Vorsorge zeigen, dass viele KMU das Bedürfnis nach einer Vorsorge-lösung mit gemeinschaftlichem Deckungsgrad haben, da ein solches Modell den Sicherheitsgrad nochmals erhöht. Der Stiftungsrat hat deshalb per 1. Januar 2022 die bisherige Sammelstiftung zur

Gemeinschaftsstiftung mit «kollektivem Deckungs-grad» umstrukturiert. Somit gilt ab 2022 für alle Vorsorgewerke der gleiche, gemeinschaftliche Deckungsgrad. Die Reserven werden auf Ebene der Stiftung geführt. Durch das Poolen der Vor-sorgewerke erhöht sich das Versicherten- und Kapitalvolumen und damit die Stabilität des Deckungsgrads – denn Ausschläge infolge Ein- und Austritten von einzelnen Versicherten werden dank des grösseren Versichertenbestands stark reduziert. Das potenzielle Sanierungs- und Teilliquidations-risiko sinkt deutlich und das Sicherheitsniveau der einzelnen Anschlüsse und deren Versicherter steigt markant. Bei einem Neuanschluss ist kein Einkauf in den Deckungsgrad erforderlich. Abgehende Vor-sorgewerke erhalten 100 % der Vorsorgekapitalien ihrer Versicherten – dies auch bei Unterdeckung der Stiftung (Kapitalschutz). Zudem konnte aufgrund gewisser administrativer Erleichterungen die jähr-liche Anschlusspauschale von 290 Franken pro Vor-sorgewerk ab 1. Januar 2022 abgeschafft werden.

Webportal «GPK-Online» für die Arbeitgeber

Über GPK-Online können Geschäftsfälle wie Eintritte, Lohnanpassungen oder Austritte erfasst werden. Mutationen über den Gesamtbestand sind ebenfalls möglich und vereinfachen unter anderem die Meldung der Löhne zu Jahresbeginn. Des Weiteren stehen verschiedene Abfragen und Dokumente zur Verfügung wie z. B. ein Excel-Export der Beitragsliste für eine zu definierende Periode, ein Auszug aus dem Beitragskonto des Arbeitgebers oder der Nachdruck einer früheren Beitragsrechnung. Die Arbeitgeber erhalten sofort die relevanten Informationen, wie beispielsweise den neuen Lohnabzug inklusive eines Vorher-Nachher-Vergleichs. Die Daten werden in Echtzeit angezeigt und übertragen, d. h. sie arbeiten auf dem identischen Datenstand wie die Verwaltung der **GEWERBEPENSIONS-KASSE**.

Webportal «GPK-Online» für Versicherte

Die Versicherten können direkt und selbständig auf gewisse Daten ihres persönlichen Versicherten-kontos zugreifen, verschiedene Simulationen und Abfragen (z. B. für Pensionierung, Einlagen, Vorbezüge oder Vorsorgeausweise auf beliebige Stichtage) durchführen sowie sicher Nachrichten und Dokumente mit der **GEWERBEPENSIONS-KASSE** austauschen.

Erfahrung und Fachwissen in allen Bereichen

Der Stiftungsrat besteht aus Inhabern und Mitarbeitenden regionaler Gewerbebetriebe. Der anerkannte Pensionskassenspezialist Dr. Martin Wechsler unterstützt den Stiftungsrat als Gründervertreter und Fachbeirat.

Leistungsstarke Organisation

Für die Geschäftsführung und Verwaltung ist sein Expertenbüro für berufliche Vorsorge verantwortlich. So können sich die angeschlossenen Betriebe und deren Versicherte auf die sachkundige und zuverlässige Betreuung eines erfahrenen Teams verlassen.

Stiftungsrat

Pascal Jeger
Schreinerei Jeger GmbH, Meltingen
Präsident, Arbeitgeberstiftungsrat

Nicole Hänggi-Dreier
Albin Borer AG, Erschwil
Vizepräsidentin, Arbeitnehmerstiftungsrätin

Christa Barbara Rem
Georg Schindelholz & Sohn, Grellingen
Arbeitnehmerstiftungsrätin

Patrick Seiler
Toni Seiler Baugeschäft AG, Oberwil
Arbeitgeberstiftungsrat

Gründervertreter und Fachbeirat des Stiftungsrats

Dr. Martin Wechsler
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte, Aesch

Geschäftsstelle

DR. WECHSLER & PARTNER
Experten für berufliche Vorsorge AG, Aesch

René Schulz
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Geschäftsführer

Tanja Strittmatter
Fachfrau für Personalvorsorge mit eidg. Fachausweis

Janick Tschopp
Pensionskassenverwalter

Anlagekommission

Dr. David-Michael Lincke, Dr. oec., CFA, FRM
Picard Angst AG, Pfäffikon
Präsident

Dr. Alfred Binggeli
Bank Vontobel AG, Basel
Mitglied

René Schulz
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Mitglied

Dr. Martin Wechsler
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
Mitglied

Care-Management

BVG-Care AG, Aesch

Immobilienverwaltung

Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft
Basel, Basel

Bracher Immobilien AG, Solothurn

Experte für berufliche Vorsorge

Dr. Christoph Plüss
Allvisa AG, Zürich

Revisionsstelle

ONLINE TREUHAND AG, Reinach

Aufsichtsbehörde

BSABB BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel,
Reg. Nr. BL-0265



Bilanz und Betriebsrechnung 2021

nach Swiss GAAP FER 26

B i l a n z 3 1 . D e z e m b e r 2 0 2 1

Aktiven	CHF
Vermögensanlagen	127'692'431.50
Liquidität inkl. Festgelder und Darlehen bis 12 Monate	33'287'814.88
Obligationen CHF inkl. Festgelder und Darlehen ab 12 Monaten	12'606'500.00
Obligationen Ausland in CHF	3'000'000.00
Inflationsgeschützte Anleihen	4'437'112.60
Forderungen	970'127.77
Kontokorrente angeschlossener Firmen	1'134'949.20
Aktien Schweiz	6'989'884.20
Aktien Ausland	9'066'346.60
Liegenschaften	39'897'203.40
Hypotheken	14'953'707.85
Alternative Anlagen (Rohstoffe)	1'348'785.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	173'277.44
TOTAL AKTIVEN	127'865'708.94
Passiven	
Verbindlichkeiten	1'423'062.85
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'298'439.55
Andere Verbindlichkeiten	124'623.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	610'757.75
Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'318'101.85
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	1'318'101.85
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	118'929'362.75
Vorsorgekapital aktive Versicherte	87'809'896.75
Vorsorgekapital Rentner	25'091'128.00
Technische Rückstellungen	6'028'338.00
Stiftungskapital/Vorsorgewerke mit Überdeckung	5'584'423.74
Wertschwankungsreserve	5'466'627.39
Freie Mittel	117'796.35
Stiftungskapital/Vorsorgewerke mit Unterdeckung	0.00
Unterdeckung	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00
TOTAL PASSIVEN	127'865'708.94

Die ONLINE TREUHAND AG hat die Jahresrechnung 2021 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 25. April 2022, dass die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht. Ebenso wird bestätigt, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind. Der Stiftungsrat hat anlässlich seiner Sitzung am 7. Juni 2022 die Jahresrechnung genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt.



	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7'814'930.55
Beiträge Arbeitnehmer	3'140'743.90
Beiträge Arbeitgeber	3'787'967.95
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	880'209.30
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-494'487.50
Entnahme aus Wertschwankungsreserve	-128'054.00
Entnahme aus freien Mitteln	-190'009.45
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	741'350.00
Einlagen in die Wertschwankungsreserve	13'544.70
Zuschüsse Sicherheitsfonds	63'665.65
Eintrittsleistungen	6'145'678.45
Freizügigkeitseinlagen	5'719'490.90
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in Vorsorgekapital Rentner	65'242.00
Einzahlung Vorbezüge WEF/Scheidung	360'945.55
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	13'960'609.00
Reglementarische Leistungen	-4'732'891.25
Altersrenten	-1'151'632.55
Hinterlassenenrenten	-266'491.80
Invalidenrenten	-272'295.40
Übrige reglementarische Leistungen	-500'000.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung, IV und Tod	-2'542'471.50
Austrittsleistungen	-6'644'069.75
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'543'135.55
Vorbezüge WEF/Scheidung	-1'100'934.20
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-11'376'961.00
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Arbeitgeber-Beitragsreserven	-5'209'250.55
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-22'263.70
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-4'322'601.00
Bildung technische Rückstellungen	-9'138.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-843'723.85
Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven (exkl. Verzinsung)	-246'862.50
Auflösung freie Mittel	235'338.50
Ertrag aus Versicherungsleistungen	742'335.35
Versicherungsleistungen und Überschuss	742'335.35
Versicherungsaufwand	-682'731.25
Rückversicherungsprämien, Risikomanagement, Care-Management	-638'938.25
Beiträge an Sicherheitsfonds	-43'793.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-2'565'998.45
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	3'942'000.78
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	60'200.39
Zinsaufwand auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	-59'850.70
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-10'700.90
Erfolg aus Hypotheken (direkte und indirekte Anlagen)	187'211.66
Immobilienenerfolg (direkte und indirekte Anlagen)	1'394'379.73
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	291'681.69
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	2'644'011.93
Währungsdifferenzen	21'735.63
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-511'631.78
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage Immobilien	-75'036.87
Sonstiger Ertrag	9'763.76
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	8'795.00
Übrige Erträge	968.76
Sonstiger Aufwand	-46.97
Verwaltungsaufwand	-337'354.33
Verwaltungsaufwand	-272'739.03
Marketing- und Werbeaufwand	-853.90
Makler- und Brokertätigkeit	-31'026.65
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-25'940.10
Aufsichtsbehörde	-6'794.65
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	1'048'364.79
Bildung Wertschwankungsreserve	-1'048'364.79
Aufwand-/Ertragsüberschuss	0.00

